



© Rupert Steiner

Auf den ehemaligen Elin-Gründen an der Shuttleworthstraße/Ecke Brünner Straße setzt der auskragende Glasspitz des MegaBaumax-x in einem „brüchig“ gewordenen Industriegebiet nördlich der ÖBB-Hauptwerkstätten Floridsdorf ein markantes Zeichen in den Stadtraum. Ausgehend von einem gemeinsam mit Architekt Ernst Hoffmann erarbeiteten städtebaulichen Gutachten versuchte Stelzhammer, das erforderliche Großvolumen des Baumarkts (10.000 m² Verkaufsfläche) in einer einprägsamen Figur (Stahlbetonskelettbau, Glas-Alu-Fassade) zu fassen, die am Kreuzungspunkt zweier stark befahrener Verkehrswege eine Dynamik ausstrahlt, die sich auch im Vorbeifahren behaupten kann.

Entgegen der üblichen Separierung von Gartencenter und Baumarkt in zwei getrennten Baukörpern sind hier die beiden Verkaufsbereiche unter einem – leicht gewölbten und begrüntem – Dach vereint, das den unterschiedlichen Höhenbedarf auf zwei Geschossen mit einem Zwischengeschoss für Personal- und Büroräume sinnvoll löst. (Text: Gabriele Kaiser)

Mega Baumax

Brünner Straße 74 / Shuttleworthstraße
2-4
1210 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR

Walter Stelzhammer

BAUHERRSCHAFT

Fa. Schömer

Fa. Immorent

TRAGWERKSPLANUNG

Kirkovits ZT

FERTIGSTELLUNG

2004

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

08. Oktober 2005



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner

Mega Baumax

DATENBLATT

Architektur: Walter Stelzhammer

Mitarbeit Architektur: Adrian Ryser (PL), Lana Nikolic, Waltraud Meier, Ömer Selcuk Baz, Didem Durakbasa; FA. Immorent: Florian Amlacher, Alois Filipic

Bauherrschaft: Fa. Schömer, Fa. Immorent

Tragwerksplanung: Kirkovits ZT (Manfred Kirkovits)

Fotografie: Rupert Steiner

Bauphysik: Dieter Kath

Haustechnik: EMC GmbH

Elektro: TB-Kubik Project

Funktion: Konsum

Planung: 2001

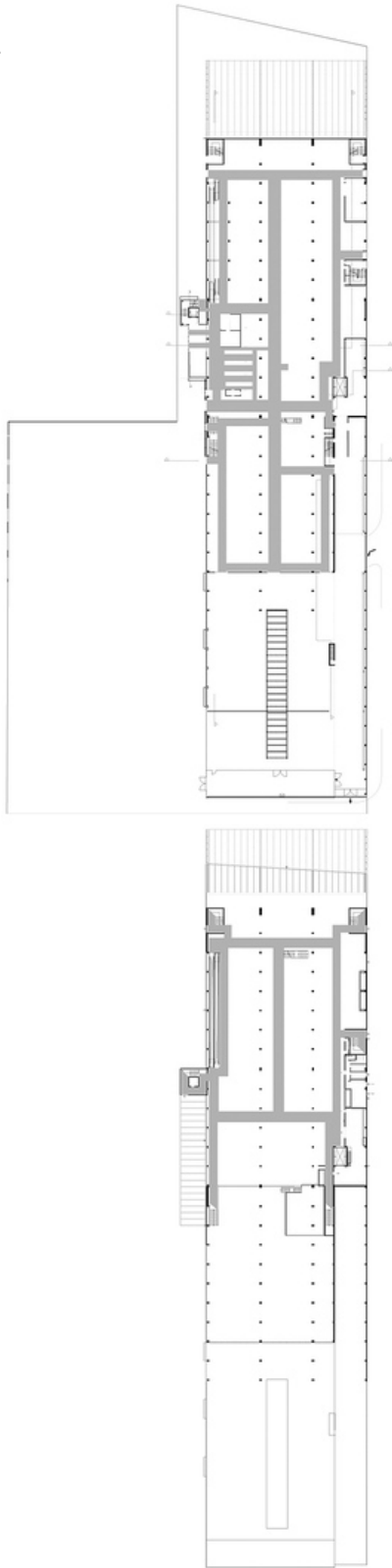
Ausführung: 2003 - 2004



© Rupert Steiner

d_plan/19125/large.jpg

Mega Baumax



Projektplan